

BERLINFAHRT DES CV-ZIRKELS „GLÜCKAUF STERKRADE“

Oberhausen/Berlin. Eine Gruppe des CV-Zirkels „Glückauf Sterkrade“ in Oberhausen hat im vergangenen Semester eine Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin unternommen. Neben den Besichtigungen der wichtigsten und geschichtsträchtigsten Bauten und Plätze in der „Neuen Mitte Berlin“ war der Besuch des Reichstagsgebäudes und des Bundestages das herausragende Ereignis. Nach dem Aufenthalt in der Reichstagskuppel verfolgten die CbrCbr eine Sitzung des Bundestages live mit. Bereits hier wurde erfahrbar, dass der Alltag des für den im einschlägigen Themenbereich zuständigen Abgeordneten die volle Mitarbeit und Aufmerksamkeit erfordert.



Im anschließenden Gespräch zeigte der Abgeordnete Johannes Pflug aus Duisburg (SPD) anhand der Darstellung seines politischen Werdegangs und durch Beantwortung zahlreicher Fragen, welche Probleme in Asien und Deutschland angepackt und einer Lösung zugeführt werden können, ohne deshalb Gesprächspartner in Menschenrechtsfragen gleich von vornherein zu verprellen. Pflug warb um Verständnis dafür, dass in politischen Fragen, besonders in der Außenpolitik, „pragmatisch und behutsam vorgegangen werden“ müsse. Bei aller Funktion als SPD-Bundestagsabgeordneter argumentierte er parteipolitisch allerdings durchaus zurückhaltend, so dass für die CbrCbr das aufrechte Bemühen um das gemeinsame Wohl aller Menschen sowie des Landes überhaupt deutlich wurde.

Wilhelm Lippe (Elb)

**CV-Zirkel Hannover
in der Residenz- und
Rokoko-Stadt Ansbach**

Ansbach. Die komplette Reisegruppe des CV-Altherrenzirkel Hannover war in Ansbach bei ihrem ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden, Christian Fuhrmann (Rh), im Haus zu Gast – normalerweise beherbergt man zu Hause keine kompletten Zirkel, aber da die Frau des Gastgebers seit März das Traditionshaus Hotel Schwarzer Bock führt, war dies möglich.

Mit einem abwechslungsreichen Programm wie einer fränkischen Weinprobe, Residenzbesichtigung und Stadtführungen durch die protestantisch geprägte Residenzstadt –

aufgelockert durch launige Hinweise auf die nicht unerheblichen Religionsgrenzen in Franken durch den Stadtführer, Frankenexperten und Vorstand des katholischen Pfarrgemeinderates Alexander Biernoth – verbrachte der CV-Zirkel Hannover drei Sommertage im Hotel Schwarzer Bock. Gastgeber Christian Fuhrmann freute sich besonders über das Präsent aus Hannover – ein Kommersbuch mit Farbenschnitt und Widmung: „... für mich war der Verbändekommerz in Hannover, den ich im Winter 2008 als letzte Amtshandlung schlagen durfte und der zum 100-jährigen Bestehen des CV-AH-Zirkels ein besonderer Anlass war, ein Höhepunkt im Corporationsleben, und so ist das Kommersbuch eine wunderbare Erinnerung an meine Jahre in Hannover ...“ Wehmütig verabschiedeten die Gastgeber die Cartellbrüder und Damen in die alte Heimat Hannover. **Christian H. Fuhrmann**

Der CV-Zirkel Hannover vor dem Hotel



Schwarzer Bock im mittelfränkischen Ansbach.

**Kultur, Trink- und
Esskultur Südtirols
genossen**

Ulm. Zehn Mitglieder des CV-Zirkels Donauschwaben und der AVSuebo-Danubia Ulm starteten am ersten Oktoberwochenende zur Reise über die Alpen.

Brixen war das zentrale Ziel, und von dort aus führten Ausflüge in die nähere Umgebung zum Augustinerchorherrenstift Neustift und nach Bozen. Aber nicht nur die Kultur Südtirols genossen die Gäste aus dem Schwäbischen, sondern sie interessierten sich auch für die Ess- und Trinkkultur.

Die Weinorte Gailan und Margreid waren weitere Ausflugsziele, und da durften auch Kostproben der Weine aus verschiedenen Anbaugebieten und der landestypischen Küche nicht zu kurz kommen.

Ein Höhepunkt war der feierliche Erntedank-Gottesdienst im Dom zu Brixen, nachdem es nach einem letzten Lebewohl im Schatten von Burg Tirol über steile Alpenpässe wieder in die vom Wetter weniger begünstigten Gefilde in Ulm und um Ulm und um Ulm herum zurückging. —